



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 07.12. bis 08.12.2020

Kriminalitätsgeschehen

Portemonnaie entwendet

Am 07.12.2020 im Zeitraum 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr entwendete ein unbekannter Täter ein Portemonnaie.

Die 65-jährige Geschädigte befand sich im genannten Zeitraum in einem Modegeschäft im Rathauscenter. Nach Verlassen des Centers bemerkte sie den Verlust des Portemonnaies. Darin befanden sich persönliche Dokumente und Bargeld.

Scheinwerfer entwendet

Im Stadtteil Roßlau drangen unbekannte Täter auf das Gelände einer Baustelle in der Waldstraße ein und entwendeten vier Bauscheinwerfer. Als Tatzeitraum wird der 04.12.2020 17:00 Uhr bis 07.12.2020 14:15 Uhr vermutet. Der entstandene Schaden beläuft sich auf ca. 8.000,-€.

Verkehrsgeschehen

Wildunfall

Am 08.12.2020 gegen 07:00 Uhr kam es in der Randstraße Alten zu einem Wildunfall.

Die 41-jährige Fahrerin eines PKW Skoda befährt die Randstraße Alten in Richtung Argenteuiler Straße. In Höhe der Kleine Geistwiesen erfasst sie ein die Fahrbahn querendes Reh. Das Tier flüchtete von der Unfallstelle, am PKW entstand Sachschaden.

Reh erfasst

Am 07.12.2020 gegen 17:00 Uhr kam es auf der Bundesstraße 184 zu einem Wildunfall.

Der 45-jährige Fahrer eines PKW Skoda befährt die B 184 aus Richtung Zerbst kommend, in Richtung Roßlau. In Höhe der Ortslage Rodleben erfasst er ein die Fahrbahn querendes Reh. Das Tier verendet an der Unfallstelle.

Unfall nach Fahrstreifenwechsel

Am 07.12.2020 gegen 16:50 Uhr kam es in der Ludwigshafener Straße zu einem Verkehrsunfall.

Der 81-jährige Fahrer eines PKW Opel befährt die Ludwigshafener Straße aus Richtung Friederikenplatz kommend, mit der Absicht nach rechts in die Abbiegespur zur Askanischen Straße abzubiegen. Beim Wechseln der Fahrstreifen kollidiert er mit dem in der Abbiegespur befindlichen 37-jährigen Fahrer eines PKW Ford. Der Sachschaden beträgt ca. 2.500,-€.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de